

PRESSEMITTEILUNG

Spiekerooger Kunststipendium „Zeltplatz Residenz“ geht in die nächste Runde

2020 steht unter dem Motto „FREIRAUM“ – Siegerprojekt 2019 „The Lazy Loop“ wird abgebaut



Spiekeroog/Frankfurt, 11. September 2019. Der Sommer 2019 neigt sich langsam dem Ende zu – so auch die Zeltplatz Residenz von Künstler Rainer Weber auf der autofreien Nordseeinsel Spiekeroog. Nun sucht die Nordseebad Spiekeroog GmbH zusammen mit der Kulturstiftung Spiekeroog unter dem Motto „FREIRAUM“ neue kreative Köpfe für die Zeltplatz Residenz 2020. Das Siegerprojekt 2019, die Fußgängerachterbahn „The Lazy Loop“ von Rainer Weber, findet seinen Abschluss und wird diese Woche abgebaut, bevor die erste Sturmflut dieses Herbstes die Konstruktion wegspült.

Aufruf Zeltplatz Residenz 2020 – Thema „FREIRAUM“

Gleichzeitig mit dem Abbau von Webers Achterbahn wird für die nächste Runde der Zeltplatz Residenz aufgerufen. Die Ausschreibung zum Thema „FREIRAUM“ richtet sich auch in diesem Jahr wieder an Künstler und Künstlerinnen der Installations-, Land Art-, Performance-, Foto- und Videokunst ohne Altersbeschränkung. Der Wettbewerb ermöglicht dem Gewinner oder der Gewinnerin die Umsetzung eines temporären Kunstprojekts auf der autofreien Nordseeinsel, sowie ein Hauszelt als Residenz auf dem Spiekerooger Naturzeltplatz. Außerdem erhält der Künstler oder die Künstlerin ein Honorar von 1.200 Euro, zuzüglich der Projektkosten über maximal 1.800 Euro. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. November 2019. Die Jurysitzung findet im Dezember 2019 statt. Projektbeginn ist der 1. Juni 2020 und der Projektzeitraum beträgt vier Wochen. Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen finden Interessierte unter www.spiekeroog.de.

Zeltplatz Residenz 2019

„The Lazy Loop“ – ein 30 Meter langer Holzsteg in Form einer liegenden Acht, mit Berg- und Talfahrten, Steilwandkurven und einem Looping, erinnerte mit seiner schrillen und bunten Ästhetik an typische Achterbahnen. Bei der Antriebstechnik wurde aber auf die selbstständige Fortbewegung der Besucher gesetzt. Im Dezember 2018 wurde Künstler Rainer Weber mit seinem Projekt zum Motto „Loop“ im Rahmen des Kunststipendiums „Zeltplatz Residenz“ von der Jury zum Sieger des Jahres 2019 gekürt. Einen Monat lang diente der Spiekerooger Zeltplatz dem Künstler als Rückzugsort und Freiluft-Werkstatt.

Über die Spiekerooger Zeltplatz Residenz

Das Kunststipendium "Spiekerooger Zeltplatz Residenz" wird von der Nordseebad Spiekeroog GmbH und der Kulturstiftung Spiekeroog ausgerichtet. Der Wettbewerb ermöglicht dem Gewinner oder der Gewinnerin die Umsetzung eines temporären Kunstprojekts auf der autofreien Nordseeinsel, sowie eine finanzielle Unterstützung und umfangreiche Kommunikationsleistungen. Als Residenz wird dem Sieger

oder der Siegerin ein Zelt auf dem Spiekerooger Zeltplatz zur Verfügung gestellt – daher auch der Name. Dieser liegt inmitten einer einzigartigen Natur und rund drei Kilometer vom Dorfkern entfernt. Als einer der schönsten Naturzeltplätze Europas finden Künstler und Künstlerinnen hier einen Ort vor, der inspiriert und den Kopf für das Wesentliche frei macht. Seit Jahren nutzen die Gewinner und Gewinnerinnen des Kunststipendiums den Zeltplatz als Rückzugsort und als Quelle ihrer Inspiration und Kreativität. Gefördert werden Kunstprojekte, die im öffentlichen Raum stattfinden, Aufmerksamkeit für soziale und ökologische Problematiken generieren und in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein dafür schaffen. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler und Künstlerinnen der Installations-, Land Art-, Performance-, Foto- und Video-Kunst ohne Altersbeschränkung. Die erste Spiekerooger Zeltplatz Residenz beschäftigte sich 2014 mit dem Thema „Wohnraum“, es folgten 2015 „Ich sehe was, was du nicht siehst“, 2016 "Reizklima", 2017 „Willkommenskultur“, 2018 „Paradies“ und 2019 „Loop“.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.spiekeroog.de.

Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei und steht für ein nachhaltiges, natürliches und qualitativ hochwertiges Urlaubserlebnis. Als Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer will Spiekeroog mit einer eigens entwickelten Nachhaltigkeitsinitiative Vorbilddestination in den Bereichen Tourismus, Mobilität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden und mit unterschiedlichen Umweltmaßnahmen gleichzeitig den Erhalt und die Weiterentwicklung des natürlichen Lebensraums auf der Insel sichern.